Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 246 (1973)

Artikel: Tiroler Patriotismus
Autor: Sulser, Mathias
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-657674

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TIROLER PATRIOTISMUS

Nach der Dreikaiserschlacht von Austerlitz büsste Österreich unter anderm auch das Tirol ein, das es an Bayern abtreten musste. Die freiheitsliebenden, kaisertreuen Tiroler scharten sich aber zusammen und rüsteten zum Aufstand gegen die neuen Herren. Den Kriegsplan zu ihrer Befreiung entwarf ihnen der Innsbrucker Freiherr von Hormayr.

Sofort nach Beginn des französisch-österreichischen Krieges schlugen sie los und verjagten Ende 1809 durch ihre Siege am Isel die Bayern aus dem Lande. Die Führung des Kampfes hatte der schwarzbärtige, naiv-fromme und allgemein beliebte Passeier Wirt Andreas Hofer übernommen, ohne allerdings besondere Führereigenschaften aufzuweisen.

Der Krieg Napoleons gegen Österreich nahm indessen nach dem für Österreich vorerst glücklichen Verlauf (Aspern) ein unglückliches Ende (Wagram). Es folgte zunächst der Waffenstillstand von Znaim, der die Franzosen veranlasste, die widerspenstigen Tiroler zur Unterwerfung zu zwingen. Aber auch der General Lefèbre wurde am 13. August – wiederum am Isel – zum Lande hinausgeworfen.

Damit glaubten die heldenmütigen Tiroler, endlich Ruhe zu haben. Zu ihrer bittern Enttäuschung jedoch folgte im Oktober der schmähliche Friede von Wien, in dem Kaiser Franz noch weitere Gebiete (Salzburg, Innviertel) an Bayern abzutreten hatte. Da mussten schliesslich die Tiroler sich fügen. Doch auf eine falsche Nachricht eröffneten sie abermals die Feindseligkeiten. Diesmal aber ohne Glück. Durch Verrat geriet Hofer in Gefangenschaft und wurde im Februar darauf in Mantua erschossen.

Eine Stunde davor hatte er u. a. einem seiner Freunde noch geschrieben: «Ade, meine schnöde

HAIN Distelöl das Speiseöl für ältere Leute

Erhältlich im guten Lebensmittel-, Reform- und Comestibles-Geschäft sowie in Apotheken und Drogerien.

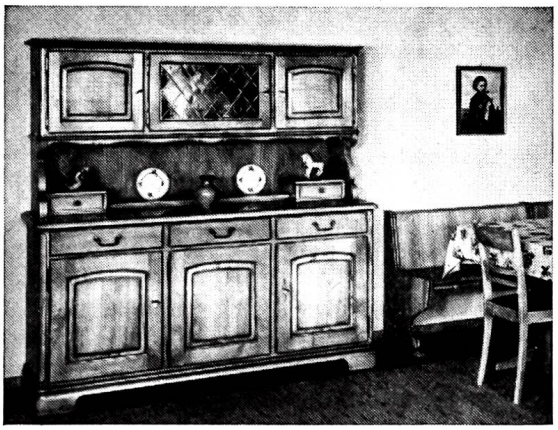
normalisiert den Blutfett-(Cholesterin-)Gehalt

Dazu: E-Distelöl (EGA 2236 V, reich an Vitamin E)

Das Vitamin E ist als natürliches Vitamin beigefügt und bewirkt längere Haltbarkeit des Öls. Preis: ca. 10% höher als das normale Distelöl.

Dokumentation durch: R. & H. Neuenschwander, 3001 Bern.
Landoltstrasse 73, Telefon 031/45 05 22/23/24

weil von HAIN, darum so REIN



Schöne

Bauernstuben + Schlafstuben

aus den Werkstätten für handwerkliche Möbel. Ausstellung mit 200 Musterzimmern. Verlangen Sie unsere Katalogmappe mit Originalaufnahmen.

Aebi & Cie AG, Möbelfabrik

Huttwil Telephon 063 / 4 22 01

Welt, so leicht kombt mir das sterben, dass mir nit die Augen nass werden. Um 9 Uhr reiss ich mit der Hülf aller Heiligen zu Gott.» Und sein letztes Wort unmittelbar vor dem vielfältigen Knall der Gewehrsalve war der Ausruf: «Hoch der Kaiser Franz!»

Mit ihm war ebenfalls eine seiner nächsten Getreuen, die glühende Patriotin Freifrau von Sternberg, gefangengenommen worden, eine hochgesinnte Landsmännin von einfacher bürgerlicher Geburt. Als die Franzosen ihr den sichern Galgen in Aussicht stellten, focht sie diese Drohung ganz und gar nicht an. Nicht im geringsten erschreckt, gab sie ihnen zur Antwort: «Nun wohl, wenn ich gehenkt werden soll, so henkt mich so, dass mein Gesicht Österreich und mein Hinterteil Frankreich zugekehrt ist.» Mathias Sulser

---

«Es stimmt nicht, dass ich der Polizei in H. angegeben habe, dass die weisse Doppellinie in der Strassenmitte für die Velofahrer sei. Für was halten die mich denn dort... ?»

Gegen acht Uhr morgens kam der Pfarrer beim Schmied vorbei. Der sass in der Stube beim Frühstück und trank etliche Korn.

«Schon morgens Alkohol?» wunderte sich der geistliche Herr.

«Warum denn nicht?» fragte der Schmied zurück. «Soll ich vielleicht meinen Kaffee trokken hinunterwürgen?» (ici)

Die nach den **Richtlinien des Roten Kreuzes** arbeitende und von diesem anerkannte

Schwesternschule der Privaten Nervenklinik Meiringen (Berner Oberland)

stellt jeweils auf den Beginn des neuen Lehrganges am 1. Mai des Jahres, unter Umständen auch in den Zwischenzeiten,

Lernschwestern

ein, die im dreijährigen Kurs zu diplomierten Schwestern für Nerven- und Gemütskranke ausgebildet werden. Mindestalter 18 Jahre. Sehr gute Arbeits-, Lohn- und Wohnbedingungen.

Anmeldungen mit den üblichen Beilagen an die ärztliche Leitung der Privaten Nervenklinik Meiringen, die gerne Auskunft erteilt und Prospekte zur Verfügung stellt.

Telephon 036/71 21 21

Heims Zug + Heilsalbe

Antiseptische Heilsalbe zur Behandlung von schlecht heilenden Verletzungen, Schürfungen und eiternden Wunden. Als Zugsalbe bei Eissen, Abszessen und Umlauf

Rebleuten Apotheke Gerechtigkeitsgasse 53 3000 Bern 8

Dosen zu 2.50+6.50